

# Das Klima geht uns alle an!

## Neunkirchen gründet Klima Projekt

Neunkirchen wird als eine der ersten Städte der Region den Klimaschutz in einem langfristig angelegten großen Bündnis fördern. Dazu haben die Kreisstadt Neunkirchen, der regionale Energieversorger KEW und die Sparkasse Neunkirchen offiziell das „Klima Projekt Neunkirchen“ gegründet. Oberbürgermeister Jürgen Fried, der KEW Vorstandsvorsitzende Werner Spaniol und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fred Ricci haben verbunden mit einer Präsentation des Projektes gemeinsam eine entsprechende Urkunde unterzeichnet. „Wir sind der Meinung, dass der Klimaschutz einer breiten Basis entspringen muss und auch und gerade „von unten“ kommen muss.

Dazu bedarf es der plausiblen Information und Darstellung von Handlungsmöglichkeiten bei den Menschen, die letztlich Klimaschutz leben, umsetzen und mittragen müssen. Schließlich ist uns allen klar: Ohne Klimaschutz ist eine erstrebenswerte Zukunft nicht zu machen!“ So Oberbürgermeister Jürgen Fried, der gleichzeitig auch auf die langfristigen Projekte hinwies, die die Stadt angehen will. Da seien die Stichworte „Solarpark, Biomasse und Windkraft“ genannt. Gleichzeitig zeigte er sich erfreut darüber, dass neben der KEW und der Sparkasse auch die ARGE Solar und die Verbraucherschutzzentrale mit im Boot sind.

Die Vortragsreihe wurde mit einer Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus eröffnet, zu der der renommierte Experte Dr. Hermann Scheer (Träger des Alternativen Nobelpreises) gewonnen werden konnte. Seinen Vortrag stellte Dr. Scheer unter anderem unter das Motto: „Ohne Energie ist alles tot und ein Umdenken hier ist fundamental notwendig!“

„Wenn in Neunkirchen nunmehr ein Klimaprojekt ins Leben gerufen wird, das saarland- ja bundesweit ein Vorzeigeprojekt ist, dann ist es selbstverständlich, dass die Institution KEW die seit mehr als 100 Jahren ein großes lokales Know-how auf diesem Gebiet erworben hat, mitmacht“, bekannte sich Werner Spaniol zu der Rolle des kommunalen Energieversorgers vor Ort. Der KEW ist es wichtig, dass ihre Kunden in der KEW einen sicheren und fairen Partner für die Versorgung mit den lebenswichtigen Gütern Energie und Wasser haben. „Es nutzt keinem etwas, wenn Energie zum Luxusgut



v.l. Werner Spaniol, OB Jürgen Fried und Fred Ricci nach Vertragsunterzeichnung

wird, das sich nicht mehr alle leisten können“, so KEW Vorstand Werner Spaniol. Ein wichtiger Beweggrund zur Teilnahme am Klimaprojekt waren für die Sparkasse Neunkirchen die beteiligten Projektpartner und der eigene hohe Stellenwert (Stichwort „Energie-sparkasse“), den die Sparkasse der Thematik beimisst.

Mit speziellen Angeboten kann die Sparkasse Neunkirchen deshalb einer Vielzahl von Menschen Lösungsmöglichkeiten anbieten. Im Vordergrund der Möglichkeiten stehen Finanzierungen für energetische Maßnahmen und Investitionen in regenerative Energien. „Wenn man bedenkt, dass erst 10% aller bestehenden Ein- und Zweifamilienhäuser in unserer Region energetisch auf dem neusten Stand sind, bleibt noch viel zu tun. Wir als Sparkasse Neunkirchen verfügen über Spezialisten, die als „Energiefeltern“ die Kunden kompetent begleiten und betreuen“, definiert Fred Ricci, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse das Engagement seines Hauses beim Klima Projekt Neunkirchen. r.s.



Dr. Hermann Scheer bei der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus



Ein volles Auditorium gleich beim Auftakt